



ROCCA DI SAMOCLEVO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Trient](#) | [Comunità della Valle di Sole](#) | [Caldes](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg von Samoclevo kontrollierte den durch das Tal führenden Handelsweg. Sie gehörte zunächst den Caldès-Cagnò, später den Thun. Im Laufe der Jahrhunderte verlor die Burg an Bedeutung und wurde im 17. Jahrhundert zu einem Bauernhaus umfunktioniert bzw. teilweise abgerissen.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°22'25.1" N, 10°56'21.7" E](#)
Höhe: 950 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Die A22 von Bozen kommend an der Ausfahrt San Michelle all'Adige / Mezzocorona verlassen und über Mezzolombardo und Cles nach Caldes fahren (ca. 38 km). Dort rechts von der Hauptstraße zum Ortsteil Samoclevo abbiegen. In Samoclevo an der Via alla Rocca parken.

Die Burg steht dominierend über dem Ort und kann nicht verfehlt werden.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Fußweg zur Burg über ansteigende Schotterpiste: ca. 20-30 min.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

- 12. Jh. Wahrscheinliche Bauzeit der Burg, welche ein Lehen der Herren von Cagno ist. Die Burg dient u.a. als Gerichtsstätte.
- 15. Jh. Die Herren von Caldes und die Grafen Thun lassen die Burg um- und ausbauen. Von den Grafen Thun stammen die Burgkapelle und die Ringmauer.
- 17. Jh. Nachdem die Gerichtsstätte ins Schloß Caldes verlegt wurde, verliert die Burg an Bedeutung und wird von Bauern genutzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Donati, Roberto - Schlösser des Trentino und Südtirols | Narni, 1977

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

- [30.11.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
- [17.06.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2016 [CR]